

Forsterner Nachrichten

Nr. 5 Jahrgang 2026

Aktuelles rund um die Gemeinde

Letzte Gemeinderatssitzung der Wahlperiode 2020 – 2026 der Gemeinde Forstern

Am 28. April 2026 fand die letzte Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2020 – 2026 der Gemeinde Forstern statt. Bürgermeister Rainer Streu blickte in seiner Rede auf die Herausforderungen und Ereignisse der vergangenen sechs Jahre zurück, bevor er insgesamt fünf Mitglieder, für die es die letzte Sitzung war, verabschiedete.

Bürgermeister Streu erinnerte an die komplizierten Rahmenbedingungen der Wahlperiode wie Corona, den Ukrainekrieg oder die angespannte Haushaltslage und die damit einhergehende kommunale Verantwortung. In Zahlen ausgedrückt bedeutet diese Verantwortung 288 Tagesordnungspunkte im Bauausschuss und 1.206 TOP im Gemeinderat. Er gab einen Überblick über die Entwicklungen der Gemeinde, wie den Neubau des Kinderhauses in Karlsdorf, den Umzug des Horts in das sanierte Gebäude neben der Schule oder die Umgestaltung der Hortcontainer zum Jugendtreff. Aber auch die neu eingerichtete Seniorenvertretung samt Ratsch-Café, die Beteiligung am Pflegekrisendienst und den in Forstern installierten Pflegestützpunkt vom Landratsamt Erding betonte er als wichtige Fortschritte. Den Glasfaserausbau in Forstern sowie die Ausstattung kommunaler Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen hob er als einen wichtigen Schritt für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde hervor. Diese Beispiele verdeutlichen: „Wir haben Forstern in vielen Bereichen konsequent weiterentwickelt.“

Bürgermeister Streu war es noch wichtig zu betonen, dass die Mitglieder des Gemeinderates mit Sachlichkeit und gegenseitigem Respekt ein gemeinsames Ziel verfolgten, nämlich unsere Gemeinde voranzubringen. „Und genau deshalb ist es mir heute ein besonderes Anliegen, bei Euch allen Danke zu sagen - für die gute Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren,“ unterstrich Streu.

Auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sprach Streu ein großes Dankeschön aus.

Verabschiedung von fünf Mitgliedern aus dem Gemeinderat

Als Dank und Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement überreichte Bürgermeister Rainer Streu den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern neben seinen aner kennenden Worten eine 3D Ortskarte der Gemeinde Forstern als besondere Erinnerung.

Sebastian Klinger Gemeinderat 2002 – 2026



Herr Sebastian Klinger war seit dem Jahr 2002 durchgehend Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Forstern und hat damit über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg die Entwicklung der Gemeinde aktiv mitgestaltet. Von 2014 bis 2020 hat er zudem das Amt des Zweiten Bürgermeisters übernommen und in dieser Funktion zusätzliche Verantwortung getragen. Als Fraktionssprecher hat er für die CSU an unzähligen Vorbesprechungen und Terminen teilgenommen und in seiner Aufgabe als Seniorenreferent die Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger vertreten.

Bürgermeister Streu würdigte seine Verdienste: „Lieber Sebastian, Dein langjähriger Einsatz verdient größten Respekt und ich darf die dafür im Namen der Gemeinde ganz herzlichen danken.“

**Thorsten Scharmatinat
Gemeinderat 2020 – 2026**



Herr Thorsten Scharmatinat war seit 2020 an Mitglied des Gemeinderates. Er hat sich insbesondere mit dem Blick auf eine nachhaltige Entwicklung eingebracht. Gerade in einer Zeit, in der verantwortungsvolles Bauen immer wichtiger wird, war seine Stimme im Bauausschuss eine wertvolle Bereicherung für das Gremium.

Bürgermeister Streu dankte ihm persönlich: „Lieber Thorsten, herzlichen Dank für Dein Engagement und Deine sachliche, vorausschauende Arbeit.“

**Wilhelm Ertl
Gemeinderat 2021 – 2026**



Herr Wilhelm Ertl kam im Jahr 2021 als Nachrücker in den Gemeinderat. Auch wenn seine Zeit im Gremium kürzer war, hat er sich mit großem Einsatz eingebracht und Punkte kritisch hinterfragt. Zusätzlich hat er Verantwortung im Kindergartenausschuss übernommen. Gerade dort sind Entscheidungen oft besonders nah an den Familien der Gemeinde und damit von großer Bedeutung für unsere Zukunft.

„Lieber Willi, vielen Dank für Deine Mitarbeit und Deinen Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger“, dankte ihm Bürgermeister Streu.

**Dr. Mirko Doerk
Gemeinderat 2023 – 2026**



Herr Dr. Mirko Doerk rückte im Jahr 2023 in den Gemeinderat nach. Bei seiner Tätigkeit im Gemeinderat hat er seine Erfahrungen als Unternehmer eingebracht und mit seinem praxisnahen Blick wichtige Impulse für Entscheidungen geliefert. Zusätzlich hat er die Aufgabe als Verbandsrat beim AZV übernommen und dort die Interessen der Gemeinde vertreten.

Bürgermeister Streu verabschiedete sich mit den Worten: „Lieber Mirko, herzlichen Dank für Deinen Einsatz und Deine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.“

Simona Loupal
Zweite Bürgermeisterin
Gemeinderätin 2014 – 2026



Frau Simona Loupal war seit 2014 Mitglied des Gemeinderates und hat seit 2020 das Amt der Zweiten Bürgermeisterin mit großem Engagement und viel Herz ausgefüllt. Ihr besonderer Fokus lag stets auf der offenen Jugendarbeit. Die Gründung der ChillZone, unser Ferienprogramm und viele weitere Initiativen zeigen, wie wichtig ihr die Anliegen junger Menschen in unserer Gemeinde waren und sind. Sie hat dabei nicht nur Projekte angestoßen, sondern echte Begegnungsräume geschaffen. In den vergangenen sechs Jahren war sie dem Ersten Bürgermeister eine außerordentlich wertvolle Unterstützung. Sie hat zahlreiche öffentliche Termine übernommen, wenn Vertretung gefragt war, und war dabei stets verlässlich, kompetent und mit großem persönlichem Einsatz präsent. Ebenso wichtig war ihr immer der menschliche Blick: Sie hatte jederzeit ein offenes Ohr für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung und war damit nicht nur fachlich, sondern auch menschlich eine große Stütze.

„Liebe Simona, für Deine engagierte Arbeit, Deine Loyalität und Deine Unterstützung danke ich Dir von Herzen“, würdigte Bürgermeister Streu ihre Arbeit.

Zum Abschluss betonte Bürgermeister Rainer Streu: „Allen fünf ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern, aber auch denen, die sich weiter engagieren werden, gilt heute unser großer Respekt. Denn Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen, vom Einbringen, vom Übernehmen von Verantwortung – ehrenamtlich, manchmal im Hintergrund, aber immer mit positiver Wirkung für das Gemeinwohl. Ihr alle habt unsere Gemeinde ein gutes Stück mitgeprägt. Dafür noch einmal: Vergelt's Gott.“

Text und Fotos: Gemeindeverwaltung Forstern

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder und der Stellvertretungen des Ersten Bürgermeisters



In der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2026 hat sich der neue Gemeinderat der Gemeinde Forstern für die Wahlperiode 2026 – 2032 formiert. Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder, die sich ab sofort für unsere Gemeinde engagieren werden. Vereidigt wurden Herr Tobias Streu, Herr Martin Lang, Herr Willy Huber, Frau Birgit Hubner und Herr Andreas Strupp.

Zudem wurden die Stellvertreter unseres Ersten Bürgermeisters Rainer Streu gewählt und vereidigt:

Zweite Bürgermeisterin: Frau Birgit Hubner
Dritter Bürgermeister: Herr Josef Obermaier

Wir gratulieren Frau Hubner und Herrn Obermaier ganz herzlich zur Wahl und wünschen viel Erfolg in ihren Ämtern. Ebenso wünschen wir allen Gemeinderatsmitgliedern eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Text und Fotos: Gemeindeverwaltung Forstern

Weiterbildungserfolge im Hort und der OGTS

Wir freuen uns sehr, dass kürzlich gleich zwei Mitarbeiter unserer Betreuungs- und Bildungseinrichtungen ihre Weiterbildungen erfolgreich absolviert haben.



Frau Julianna Ambrus aus dem Kinderhort Villa Kunterbunt hat ihre Weiterbildung zur Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen erfolgreich abgeschlossen.



Auch aus dem Schulverband gibt es gute Neuigkeiten: Herr Alexander Krapf, stellvertretende Leitung der Offenen Ganztageschule, hat die Weiterbildung zum Koordinator in der OGTS erfolgreich absolviert.

Bürgermeister Rainer Streu ließ es sich nicht nehmen, seine Glückwünsche in Form von anerkennenden Worten und Präsenten samt Gutscheinen persönlich zu überreichen.

Wir freuen uns sehr, dass die Qualität der pädagogischen Arbeit durch solches Engagement stetig wächst.

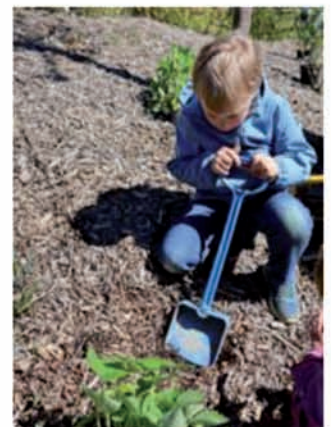
Text und Fotos: Gemeindeverwaltung Forstern

Neue Pflanzen für das Kinderhaus „Villa Wirbelwind“

Frühlingszeit ist Gartenzeit – und auch die Kinder des Kinderhauses „Villa Wirbelwind“ zieht es in der aufblühenden Jahreszeit wieder nach draußen, um die Sonne zu genießen, zu spielen und Neues zu entdecken.

Eine besondere Überraschung erhielten sie in diesem Jahr vom Elternbeirat.

Um den kleinen Wirbelwindlern eine süße Freude zu bereiten und gleichzeitig langfristig für schattige Plätze im Garten zu sorgen, spendierte der diesjährige Elternbeirat zahlreiche Beerensträucher beer-, Heidelbeer- und Himbeersträuchern bis hin zu Kirsch-, Apfel- und Pflaumenbäumen ist nun für jeden Geschmack etwas dabei.



Der zweite Vorsitzende des Elternbeirats, Paul Neumann, kümmerte sich gemeinsam mit Hausmeister Ben Bordmerkel an einem sonnigen Nachmittag um die Bepflanzung. Natürlich waren auch die kleinen Wirbelwindler mit viel Freude und fleißigen Händen dabei.

So entstand ein wunderschöner Naschgarten, der bei allen für große Begeisterung sorgte – die ersten Walderdbeeren konnten sogar bereits geerntet werden 😊.

Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für diese tolle und „schmackhafte“ Idee!

Text und Fotos: Kinderhaus „Villa Wirbelwind“

Familienolympiade im Kinderhaus „Villa Wirbelwind“



Am Freitag, den 08. Mai 2026, feierte das Kinderhaus „Villa Wirbelwind“ bei bestem Frühlingswetter ein fröhliches Frühlingsfest unter dem Motto „Familienolympiade“.

Im Gartenbereich warteten abwechslungsreiche und bewegungsreiche Spielstationen auf die Familien. Ob Geschicklichkeit, Teamaufgaben oder kleine sportliche Herausforderungen – überall standen Spaß, Bewegung und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt.

Dabei ging es nicht um den Wettbewerb, sondern vor allem um das Miteinander - gemeinsam als Familie Zeit verbringen, lachen, spielen, sich gegenseitig anfeuern und gemeinsam aktiv sein. Die fröhliche Stimmung und das schöne Wetter machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

Zum Abschluss erhielt jede Familie eine Medaille – ein stolzer Moment, besonders für die Kinder, die ihre Auszeichnung mit leuchtenden Augen entgegennahmen.

Text und Fotos: Kinderhaus „Villa Wirbelwind“

Barrierefreier Ausflug der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V. am 07. Mai 2026 zur Naturkäserei TegernseerLand e.G. in Kreuth

Trotz durchwachsenen Wetters starteten wir vormittags mit einem gut gefüllten Bus in Richtung Kreuth. Die Fahrt durch die wunderschöne oberbayerische Landschaft mit ihren malerischen Dörfern bot dabei immer wieder neugierige Einblicke in liebevoll gestaltete Gärten.

Wie wird aus Heu und Gras Käse in TegernseerLand Qualität? Diese Frage wurde uns bei einer

hochinteressanten Führung durch die Käserei beantwortet:

Die im Jahr 2007 gegründete Genossenschaft zählt heute 21 Milchbauern zu ihren Mitgliedern. Die traditionelle Milchviehhaltung mit Weidegras und Heu als Grundfutter – ganz ohne Kraft- und Silofutter – sorgt dafür, dass die Käserei täglich hochwertige frische Heumilch erhält.

Durch große Fenster sahen wir auf den riesigen Arbeitsraum mit Kupferkessel, in dem der Käsemeister mit seinem Team Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, cremige Joghurts und weitere vielfältige Milchprodukte herstellen, ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe.

Auch konnten wir einen Blick in den Reifekeller werfen, in dem ca. 40 t Käse-Laibe verschieden lange lagern und täglich mit Salzlake gepflegt werden. Wochen oder sogar Monate dauert die Reifezeit, in der die verschiedenen Käsesorten ihren unverwechselbaren und intensiven Charakter entwickeln. Umso mehr freuten wir uns darauf, die leckeren Käse anschließend zu verkosten.

Nach all den schönen Eindrücken stärkten wir uns bei einem sehr leckeren Mittagessen in der Käserei Gaststub`n und genossen danach Kaffee und Kuchen. Natürlich durfte auch ein Einkauf im Laden nicht fehlen, und so fanden viele ihren persönlichen Lieblingskäse. Anschließend ging es über die Autobahn zurück nach Forstern.

Ein lehrreicher Ausflug mit guten Unterhaltungen ging zu Ende.



Text und Foto: Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V.

Maibaum der Feuerwehr Forstern sorgt für spektakulären Abschied



Am Samstag den 09.05. verabschiedete die Freiwillige Feuerwehr Forstern den alten Maibaum auf ungewöhnliche Weise.

Statt den seit 2023 stehenden Baum still und heimlich abzutragen, entschieden sich die Feuerwehrkameraden für eine spektakuläre Aktion: Der auf rund 15 Meter gekürzte Maibaum wurde gezielt auf ein Schrottauto gefällt.

Zahlreiche Besucher verfolgten, wie der weiß-blaue Stamm mit lautem Krachen auf dem Dach eines roten Skoda zum Liegen kam. Zur Sicherheit hatte die Feuerwehr im Vorfeld die Fahrzeugscheiben entfernt, um Verletzungsgefahren durch Splitter auszuschließen. Das stillgelegte Fahrzeug war der Feuerwehr nach längerer Standzeit im Gewerbegebiet zur Verfügung gestellt worden und soll künftig noch für Übungszwecke genutzt werden. Im Anschluss an das Umschmeißen wurde der Maibaum in transportable Stücke zerlegt. Dabei veranstaltete die Feuerwehr auch ein Wettsägen, bei dem die Teilnehmer ihr Können und ihre Muskelkraft unter Beweis stellen konnten. Die Gewinner erhielten jeweils eine Scheibe des Maibaums sowie ein Fassl Bier. Für die jüngeren Teilnehmer gab es Gummibären.



Ein Teil des alten Maibaums bleibt der Gemeinde auch künftig erhalten: Zimmerer Hubert Wimmer,

selbst aktives Mitglied der Feuerwehr Forstern, wird daraus eine Bank anfertigen. Dieses soll künftig neben dem Maibaumständer zum Verweilen einladen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Feuerwehrkameraden und Gäste ließen sich Grillwürstl, Steaksemmeln sowie Kaffee und Kuchen schmecken und verbrachten gemeinsam einen geselligen Nachmittag.

In zwei Jahren wird dann wieder ein neuer Maibaum in Forstern aufgestellt werden und den Platz verschönern.

*Text: Andreas Käsmeier, Schriftführer
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Forstern e.V.*

Spannendes Piratenabenteuer begeistert Klein und Groß



Mit viel Herz, Humor und musikalischem Können brachten Konrad Huber und sein Musicalensemble das pfeffige Musical „Aye, Piraten sind wir!“ von Jonas Lehmann auf die Bühne: Eine liebevolle Inszenierung mit fantasievollen und detailreichen Kostümen, mitreißenden Soundeffekten und last but not least hervorragenden Akteuren, wurde am vergangenen Wochenende zu einer rundum gelungenen Aufführung.

Besonders beeindruckend waren die schauspielerischen und gesanglichen Leistungen der jungen Darstellerinnen und Darsteller: Derya Hunger überzeugte als ehrgeiziger Käpt'n Stoppelbart, während Alma Döring als Matrose mit viel Charme und Präsenz glänzte. Johanna Kuschel als kluge Steuerfrau führte souverän durch die Handlung, Cara Locker brachte als Meerjungfrau Witz und Ausdruckskraft ein, und Valentina Strasser verlieh der geheimnisvollen Klabauterfrau eine mystische Note. Danilo Blandino begeisterte als Bruno mit viel Gefühl und auch Jonas Huber, Erster Offizier, spielte seine Rolle sehr überzeugend. Laura Bartl meisterte auf perfekte Weise ihre Doppelrolle als Käpt'n Donnerbein, der sich am Ende als Käpt'n Sonnenschein entpuppte und Jonas Lehmann, Komponist und Autor des Stückes, setzte als Riesenkrake eindrucksvolle Akzente. Unerwähnt darf auch die professionelle Band nicht bleiben: Michael Schwarz am Keyboard, Rosie Hemingway

am Klavier, Andrea Dangl am Saxophon, Christian Obermeier am Schlagzeug sowie Konrad Huber am E-Bass trugen maßgeblich zum Gelingen auf hohem Niveau bei.

„Aye, Piraten sind wir!“, ist eine durch und durch gelungene, großartige kompositorische Leistung von Jonas Lehmann, die bei der Uraufführung am vergangenen Wochenende das zahlreich erschienene Publikum ausnahmslos begeisterte. Die pfiffigen und eingängigen Melodien haben den einen oder anderen Musicalbesucher ohne Zweifel als Ohrwurm mit nach Hause begleitet, sodass dieses Event allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am 22. Juli wird „Aye, Piratensind wir!“ als Open-Air-Veranstaltung noch einmal auf dem Schulhof der Grundschule Forstinning zu sehen sein.

Text und Foto: Musik Huber

25 Jahre Volkstanz in Forstern



Pausengestaltung beim Kathreintanz der Südtiroler Volkstänzer im Kursaal in Meran im Jahre 2009

Tanzen erhält jung, und Tanzen ist die gesündeste Sportart: dies ist immer noch die Triebfeder für etwa 20 Freunde des bayrischen Volkstanzes, die sich seit 25 Jahren regelmäßig in Forstern zum Tanzen und auch Feiern trifft.

Am 4. Mai 2001 fand in Forstern die erste Kultur-nacht statt. Zu diesem Anlass haben sich fünf Paare zusammengefunden und die Münchner Francaise eingeübt und vorgetanzt. Der Erfolg führte zur Erweiterung der Gruppe und weiteren Auftritten, z. B. bei der Feier zur Erinnerung an die bayrische Königskrönung in Hohenlinden im Jahre 2006 und beim Freilichttheater in Buch am Buchrain im Jahre 2008. Zwischenzeitlich wurden im Wörl-Saal öffentliche Tanzveranstaltungen zum Tanz in den Mai ausgerichtet.

Ein großes Highlight der Gruppe war dann die Pausengestaltung beim Kathreintanz der Südtiroler Volkstänzer im Kursaal in Meran im Jahre 2009, mit der Aufführung der historischen Francaise. Natürlich war dann auch das Jubiläum von Forstern ein weiterer Höhepunkt der inzwischen auf zwölf Paare angewachsenen Gruppe: beim Galaball am 31. Dezember 2011 wurde erstmals die Forsterner Francaise vorgetanzt, und bei der Festwoche im Juni 2012 gab es weitere Aufführungen von Quadrille-Figuren aus dem 19. Jahrhundert im Festzelt. Beim Bürgerball im Februar 2017 war - nach vorherigem Tanzkurs - die ganze Ball-Gesellschaft eingeladen, die Forsterner Francaise mitzutanzten.

Weitere Reisen zu vielen Tanzfesten im alpenländischen Raum folgten, und somit konnten viele schöne Erinnerungen bei der Jubiläums-Feier ausgetauscht werden.



Freilichttheater in Buch am Buchrain im Jahre 2008

Text und Foto: Ludwig Hiebinger

Von Bayern bis Great-Britain Chor Ubi Caritas begeistert zum Muttertag mit einer musikalischen Reise



Unter dem Motto „Wo Lieder verbinden – von Bayern bis Great Britain“ veranstaltete Chorleiter Konrad Huber mit dem Chor Ubi Caritas am

Abend des Muttertages einen abwechslungsreichen und musikalisch amüsanten Konzertabend in Forstern.

Die Vorfreude des Chores auf seine bevorstehende Londonreise spiegelte sich nicht nur im Konzerttitel, sondern im gesamten Programm wider, das auf charmante Weise britisches Musikgefühl mit bayerischer Tradition verband. Mit einem gewitzt geführten englisch-bayerischen Zwiegespräch führten Silvia Eisenreich und Frauke Plötz-Biebel in den Konzertabend ein und begleiteten das Publikum mit lockerer Moderation humorvoll durch den Abend. Der erste Teil des Programms stand ganz im Zeichen englischer Hits und nahm das Publikum musikalisch mit auf eine Reise nach Great Britain. Mit bekannten Evergreens aus der britischen und internationalen Popmusikszene gelang es dem Chor und Rosie Hemingway am Klavier sofort, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Der Chor Ubi Caritas präsentierte sich in elegantem Schwarz und unterstrich mit diesem zurückhaltenden edlen Erscheinungsbild die stilvolle Atmosphäre der britischen Pop- und Balladenwelt. Ein besonderer Höhepunkt dieses Programmteils war ein Beatles-Medley, das die zeitlosen Klassiker Hey Jude, All You Need Is Love und Ob-La-Di Ob-La-Da der legendären Band mitreißend präsentierte. Und plötzlich waren sie wieder da, die Erinnerungen an die Beatles-Zeit, die den Zuhörerinnen und Zuhörern ein Lächeln auf die Lippen zauberten und sie auf ihren Stühlen nicht mehr stillsitzen ließen. Aber auch die Interpretationen von Adele-Songs, die mit viel Gefühl und starker Ausdruckskraft vorgetragen wurden, erzeugten Gänsehautmomente. Damit wurde bereits im ersten Teil deutlich, wie sehr das Motto des Abends gelebt wurde: Musik verbindet – über Ländergrenzen, Generationen und Stilrichtungen hinweg.

In der kurzen Pause für die Sängerinnen hielt Rosie Hemingway am Klavier mit englischen Hits die Verbindung zum ersten Programmteil lebendig. Silvia Eisenreich und Frauke Plötz-Biebel übernahmen selbst das Mikrophon und präsentierten ausgewählte Songs. Gleich zu Beginn des zweiten Teiles des Konzertes sorgte ein schwungvoller Auftakt für Begeisterung: Chorleiter Konrad Huber zog gemeinsam mit den Sängerinnen unter lautstarkem Tubaspiel des „Zillertaler Hochzeitsmarsches“ in die Turnhalle ein. Das überraschte Publikum reagierte mit großem Applaus und bester Stimmung. Die Überraschung war nicht nur musikalisch, sondern auch optisch gelungen, denn auch die Kleidung passte sich dem bayerischen Programmteil an. Die Sängerinnen in feschen

Dirndl, der Chorleiter in Lederhose – damit brachten sie Lebensfreude und Heimatverbundenheit jung, dynamisch und frech auf die Bühne. Bayerische Schlager und Klänge sorgten jetzt für einen ebenso lebendigen wie heimatverbundenen Kontrast.

Voller Witz und Schwung heizten Titel wie „Wenn i mit dir tanz“, „Weil i di mog“ oder „Skandal um Rosi“ die Stimmung nochmal an. Bei einer ausgelassenen, beinahe volksfestartigen Atmosphäre sang, klatschte und wippte das Publikum begeistert mit. Gerade die Verbindung aus englischen Welthits, fröhlicher bayerischer Tradition, humorvoller Moderation und abwechslungsreicher Inszenierung machte den besonderen Reiz des Abends aus. Mit langanhaltendem und tosendem Applaus bedankte sich das zahlreich erschienene Publikum bei Ubi Caritas und Chorleiter Konrad Huber für einen gelungenen Muttertagsabend voller Musik, Fröhlichkeit und Gemeinschaft.

Text und Foto: Otilie Philipp

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern - Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – www.forstern.de (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)

COMEDY & CABARET

"SO KANN I NED OAWAD'N..."
RIX ROTTENBILLER
18 JUNI 2026
EINLASS: 18 UHR
START: 20 UHR
IM ANSCHLUSS MUSIK!

MIT:
KÄSE & BROTTZEITBRETT
CURRYWURST & POMMES
SCHWEINSBRATWÜRSTL MIT KRAUT

DIE EINTRITTSKARTEN ZUM PREIS VON 23 € KÖNNEN AB SOFORT AN DER TANKSTELLE GAIGL, DER POST IN FORSTERN, IN DER GESCHÄFTSSTELLE DES FC FORSTERN, IN PASTETTEN BEIM FALTLHAUSER FRISEUR ODER BÄCKEREI NEUMEIER KÄUFLICH IN BAR ERWORBEN WERDEN.